

Landtag

31. Sitzung vom 3. November 1995
Sitzungsprotokoll

(Beginn um 9 Uhr.)

Vorsitzende: Erste Präsidentin Ingrid Smejkal, Zweite Präsidentin Erika Stubenvoll, und Dritter Präsident Dr Erwin Hirschall.

Schriftführer: Die Abgen Elisabeth Fleischmann, Johann Herzog, Heinz Hufnagl, Ursula Lettner, Dr Günther Marek, Jean Margulies, Godwin Schuster, Helga Seeliger, Mag Heidemarie Unterreiner, Erich VALENTIN, Kurt Wagner, Renate Winklbauer, Inge Zankl sowie Gerhard Zeihsel.

Präsidentin Ingrid Smejkal eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind die Amtsf StRe Dr Ursula Pasterk und Dr Hannes Swoboda sowie die Abgen Werner Haubenburger, Walter Nettig und Erich Putz.

2. In der Fragestunde werden von Präsidentin Ingrid Smejkal folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

1. Anfrage (PrZ 69/LM/KGR): Abg Jean Margulies an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Gesundheits- und Spitalswesen:

Warum haben Sie dem Wiener Landtag - obwohl seit langem angekündigt - noch immer kein Pflegeheimgesetz sowie kein Heimhilfegesetz vorgelegt, obwohl dies zur Qualitätssicherung der stationären bzw ambulanten Betreuung alter Menschen unbedingt nötig wäre?

2. Anfrage (PrZ 84/LM/KVP): Abg Johannes Prochaska an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung und Außenbeziehungen der Stadt Wien:

Inwieweit wurde der in der Wiener Europadeklaration angeführte Maßnahmenkatalog, beschlossen in der Sitzung des Wiener Landtags am 25.2.1994, bisher umgesetzt?

3. Anfrage (PrZ 116/LM/KFP): Abg Dipl Ing Dr Rainer Pawkowicz an den Landeshauptmann:

Inwieweit sind Sie als Landeshauptmann von Wien bereit, Sparmaßnahmen im Bereich des Landes Wien zu veranlassen, die Vorbildcharakter etwa auch für die Budgeterstellung des Bundes haben könnte und zu diesem Zweck die Parteienförderung und die Politikerbezüge so zu kürzen, daß die Bevölkerung den Sparwillen der Wiener Landesregierung erkennen kann?

4. Anfrage (PrZ 90/LM/KSP): Abg Ing Karl Svoboda an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen und Wirtschaftspolitik:

Sehen Sie eine Chance, das mit dem Bund verhandelte Infrastrukturpaket für Wien, trotz der durch den Abprung der ÖVP aus der Bundesregierung verursachten Neuwahlen in nächster Zeit umzusetzen?

5. Anfrage (PrZ 88/LM/KSP): Abg Andreas Honay an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Finanzen und Wirtschaftspolitik:

Wie beurteilen Sie allfällige Auswirkungen des Auslaufens des Finanzausgleichgesetzes auf das Land Wien?

6. Anfrage (PrZ 71/LM/KGR): Abg Jutta Sander an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bürgerdienst, Inneres, Personal und Wiener Stadtwerke:

Wieviele Aufenthaltsbewilligungen von Familienangehörigen von Österreichern oder integrierten Gastarbeitern wurden in Wien seit dem Amtsantritt des Innenministers Dr Einem nicht verlängert und damit Familien zerrissen?

3. Von Abgeordneten der "Die Grünen - Grüne Alternative Wien" wurde eine und der Österreichischen Volkspartei zwei schriftliche Anfragen eingebracht:

(PrZ 3166/LF) Anfrage der Abg Jutta Sander an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bürgerdienst, Inneres, Personal und Wiener Stadtwerke, betreffend Erwerb der österreichischen Staatsbürgerschaft - Ausscheiden aus dem bisherigen Staatsverband.

(PrZ 3172/LF) Anfrage der Abgen Mag Franz KARL und Dr Matthias Tschirf an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bürgerdienst, Inneres, Personal und Wiener Stadtwerke, betreffend Zitierung von EU-Normen in Wiener Landesgesetzen.

(PrZ 3173/LF) Anfrage der Abgen Mag Franz KARL und Dr Matthias Tschirf an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bürgerdienst, Inneres, Personal und Wiener Stadtwerke, betreffend Prostitutionsgesetz.

(PrZ 3160/LF) Die Abgen Dipl Ing Dr Rainer Pawkowicz, Dr Rüdiger Stix und Dr Helmut GÜNTHER haben eine an den Landeshauptmann gerichtete Anfrage, betreffend der Abwicklung des 30 Milliarden Schilling Zusatzbudgets des Bundes für das Land Wien eingebracht und gemäß § 39 Abs 1 der Geschäftsordnung die dringliche Behandlung verlangt. Die mündliche Begründung und die Debatte über den Gegenstand erfolgen vor Schluß der öffentlichen Sitzung.

(PrZ 3161/LF) Die Abgen Gerhard Pfeiffer und Helga Seeliger haben eine an den Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Gesundheits- und Spitalswesen gerichtete Anfrage, betreffend Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung in den Spitälern und Pflegeheimen der Stadt Wien eingebracht und gemäß § 39 Abs 4 der Geschäftsordnung die dringliche Behandlung verlangt. Die mündliche Begründung und die Abstimmung hierüber erfolgen vor Schluß der öffentlichen Sitzung.

Von Abgeordneten der "Die Grünen - Grüne Alternative Wien" wurden vier, der Österreichischen Volkspartei sowie von den Freiheitlichen je ein schriftlicher Antrag eingebracht:

(PrZ 3167/LAt) Der Antrag der Abgen Jutta Sander und FreundInnen, betreffend Wiener Bedienstetenschutzgesetz, wird dem Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bürgerdienst, Inneres, Personal und Wiener Stadtwerke zugewiesen.

(PrZ 3168/LAt) Der Antrag der Abgen Jutta Sander und FreundInnen, betreffend Veranstaltungsstättengesetz, wird der Amtsführenden Stadträtin der Geschäftsgruppe Kultur zugewiesen.

(PrZ 3169/LAt) Der Antrag der Abgen Jean Margulies und FreundInnen, betreffend geplante Selbstbehaltregelung in Spitalsambulanzen, wird dem Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Gesundheits- und Spitalswesen zugewiesen.

(PrZ 3170/LAt) Der Antrag der Abg Hannelore Weber, betreffend Änderung des Wiener Tierschutzgesetzes, wird dem Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Umwelt und Verkehr zugewiesen.

(PrZ 3174/LAt) Der Antrag der Abgen Georg Fuchs und Dkfm Robert Hotter, betreffend Wohnbauförderung, wird dem Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnbau und Stadterneuerung zugewiesen.

(PrZ 3171/LAt) Der Antrag der Abgen Johann Römer, Mag Helmut Kowarik und Ilse-Maria Arié, betreffend Fonds zur Spitalsfinanzierung wird dem Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Gesundheits- und Spitalswesen zugewiesen.

Gemäß § 34 Abs 1 der Geschäftsordnung wurden von Abgeordneten der Sozialdemokratischen Partei Österreichs, den Freiheitlichen und der Österreichischen Volkspartei eine gemeinsame Gesetzesvorlage sowie von Abgeordneten der Sozialdemokratischen Partei Österreichs, der "Die Grünen - Grüne Alternative Wien" und der Österreichischen Volkspartei je eine Gesetzesvorlage eingebracht:

(PrZ 3164/LAt) Die Gesetzesvorlage der Abgen Dr Elisabeth Neck-Schaukowitsch, Johann Römer, Gerhard Pfeiffer und GenossInnen, betreffend Änderung des Wiener Krankenanstaltengesetzes 1987, wird dem Ausschuß für Gesundheits- und Spitalswesen zugewiesen.

(PrZ 3165/LAt) Die Gesetzesvorlage der Abgen Ing Karl Svoboda, Franz-Karl Effenberg und GenossInnen, betreffend Entwurf eines Gesetzes, mit dem das Gesetz über die Schaffung von Kleingärten (Wiener Kleingartengesetz) geändert wird, wird dem Ausschuß für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Außenbeziehungen der Stadt Wien zugewiesen.

(PrZ 3162/LAt) Die Gesetzesvorlage der Abg Jutta Sander, betreffend Änderung des UVS-Gesetzes, wird dem Ausschuß für Bürgerdienst, Inneres und Personal zugewiesen.

(PrZ 3163/LAt) Die Gesetzesvorlage der Abgen Mag Franz KARL und Helga Seeliger, betreffend die Novellierung des Wiener Pflegegeldgesetzes, wird dem Ausschuß für Bildung, Jugend, Familie, Soziales, Frauenfragen und Sport zugewiesen.

Der mündlich eingebrachte Antrag des Abg Dr Peter Pilz gemäß § 18 der Geschäftsordnung auf Absetzung der Postnummer 1 wird abgelehnt.

Präsidentin Ingrid Smejkal nimmt eine Umstellung der Tagesordnung insofern vor, als die Postnummern wie folgt gereiht werden: 4, 3, 5, 1, 2, 6, 7, 8 und 9.

4. Mitteilung des Amtsführenden Stadtrats der Geschäftsgruppe Gesundheits- und Spitalswesen gemäß § 17 der Geschäftsordnung.

Berichterstatter: Amtsf StR Rudolf *Edlinger*

5. (PrZ 1814-MDPLTG; P 4) Die in der Beilage Nr 30 enthaltene Vereinbarung gemäß Art 15a B-VG über eine Änderung der Vereinbarung gemäß Art 15a B-VG über die

Krankenanstaltenfinanzierung für die Jahre 1991 bis einschließlich 1994, wird genehmigt.

(PrZ 3175/LAt) Der Beschluß- (Resolutions-) Antrag der Abgen Rudolf Hundstorfer, Ing Karl Svoboda, Dr Elisabeth Neck-Schaukowitsch und GenossInnen, betreffend bundese Gesetzlicher Regelungen zur Schaffung einer verschuldensunabhängigen Entschädigung für Gesundheitsschäden aus medizinischen Behandlungsfehlern, wird angenommen.

(PrZ 3176/LAt) Der Beschluß- (Resolutions-) Antrag der Abgen Mag Helmut Kowarik, Johann Römer und Ilse-Maria Arié, betreffend Beitritt zur Konferenz der Großstädte gegen die Legalisierung von Drogen, wird dem Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Gesundheits- und Spitalswesen zugewiesen.

(PrZ 2529-MDPLTG; P 3) Der Antrag, betreffend Auflösung der Wiener Landes-Hypo-Anteilsverwaltung wird zum Beschluß erhoben.

Berichterstatter: LhptmSt Grete *Laska*

(PrZ 350-GBF; P 5) Die in der Beilage Nr 37 enthaltene Vorlage des Gesetzes, mit dem das Wiener Schulgesetz (11. Novelle zum Wiener Schulgesetz) geändert wird, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

(PrZ 3177/LAt) Der Beschluß- (Resolutions-) Antrag der Abgen Brigitte Schwarz-Klement, Ilse-Maria Arié und Ing Peter Westenthaler, betreffend der dringlichen Beschlußfassung einer Novelle zum Familienlastenausgleichsgesetz durch den österreichischen Nationalrat, wird abgelehnt.

Berichterstatter: Amtsf StR Johann *Hatzl*

(PrZ 2582-MDPLTG; P 1) Die in der Beilage Nr 39 enthaltene Vorlage des Gesetzes, mit dem die Besoldungsordnung 1994 geändert wird (3. Novelle zur Besoldungsordnung 1994), wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

(PrZ 3178/LAt) Der Abänderungsantrag der Abgen Dr Peter Pilz und FreundInnen, betreffend ein Gesetz, mit dem die Besoldungsordnung 1994 geändert wird, wird abgelehnt.

(PrZ 3179/LAt) Der Beschluß- (Resolutions-) Antrag der Abgen Dr Matthias Tschirf und Gerhard Pfeiffer, betreffend Besoldungsordnung 1994 - Zulage für qualitative Mehrleistungen, wird abgelehnt.

(PrZ 3180/LAt) Der Beschluß- (Resolutions-) Antrag der Abgen Dr Matthias Tschirf und Gerhard Pfeiffer, betreffend Besoldungsordnung 1994 - Zulage für qualitative Mehrleistungen, wird abgelehnt.

(PrZ 3183/LAt) Der Initiativantrag der Abgen Dr Helmut GÜNTHER und Dr Matthias Tschirf, betreffend Änderung des Gesetzes, mit dem die Besoldungsordnung 1994 geändert wird, kann aus formalen Gründen nicht in die Verhandlungen einbezogen werden.

(PrZ 2580-MDPLTG; P 2) Die in der Beilage Nr 38 enthaltene Vorlage des Gesetzes, mit dem das Gesetz über den Unabhängigen Verwaltungssenat Wien geändert wird, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

(PrZ 3181/LAt) Der Beschluß- (Resolutions-) Antrag der Abgen Jutta Sander und FreundInnen, betreffend UVS - Tä-

tigkeitsbericht, wird abgelehnt.

Berichterstatter: Abg Ernst *Woller*

(PrZ 248-M07; P 6) Die in der Beilage Nr 34 enthaltene Vorlage des Gesetzes, mit dem das Gesetz über die Regelung des Veranstaltungswesens (Wiener Veranstaltungsgesetz) geändert wird - Theaterkommission -, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

(PrZ 312-M07; P 7) Die in der Beilage Nr 35 enthaltene Vorlage des Gesetzes, mit dem das Gesetz über die Regelung des Veranstaltungswesens (Wiener Veranstaltungsgesetz) geändert wird - Freiheit für Straßenkunst -, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

Berichterstatter: Amtsf StR Dr Hannes *Swoboda*

(PrZ 1094-MDPLTG; P 8) Die in der Beilage Nr 33 enthaltene Vorlage des Gesetzes, mit dem das Wiener Garagen-gesetz geändert wird, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

(PrZ 3182/LAt) Der Beschluß- (Resolutions-) Antrag der Abgen Dr Oskar Wawra und Dr Johannes Hawlik, betreffend "Elektro-Auto-Programm" zur Forcierung von E-Fahrzeugen in Wien, wird dem Landeshauptmann und den Amtsführenden Stadträten der Geschäftsgruppen Umwelt und Verkehr sowie Bürgerdienst, Inneres, Personal und Wiener Stadtwerke zugewiesen.

Berichterstatter: Amtsf StR Fritz *Svihalek*

(PrZ 2262-MDPLTG; P 9) Die in der Beilage Nr 29 enthaltene Vorlage des Gesetzes über die landwirtschaftliche Tierzucht in Wien (Wiener Tierzuchtgesetz), wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

6. (PrZ 3160/LF) Die dringliche Anfrage der Abgen Dipl Ing Dr Rainer Pawkowicz, Dr Rüdiger Stix und Dr Helmut GÜNTHER, betreffend der Abwicklung des 30 Milliarden Schilling Zusatzbudgets des Bundes für das Land Wien, wird nach Verlesung durch Schriftführer Abg Gerhard Zeihsel von Abg Dipl Ing Dr Rainer Pawkowicz mündlich begründet.

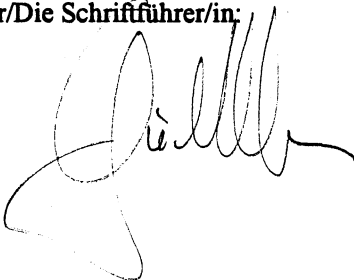
Nach Durchführung der Debatte wird die Anfrage durch Lhptm Dr Michael Häupl beantwortet.

(PrZ 3161/LF) Die Anfrage der Abgen Gerhard Pfeiffer und Helga Seeliger, betreffend Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung in den Spitälern und Pflegeheimen der Stadt Wien, wird nach Begründung durch Abg Gerhard Pfeiffer von Schriftführer Abg Gerhard Zeihsel verlesen.

Der Landtag lehnt die dringliche Behandlung der Anfrage ab und Präsidentin Ingrid Smejkal weist diese dem Amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Gesundheits- und Spitalswesen zu.

(Schluß um 21.13 Uhr.)

Der/Die Schriftführer/in:



Der/Die Präsident/in:

